Viera Prokešová (1957 – 2008)

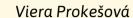
war slowakische Dichterin, Essaysitin, Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin. Nach ihrem Studium der slowakischen und bulgarischen Sprache und Kultur an der Philosophischen Fakultät der Comenius Universität in Bratislava war sie als Dramaturgin des Puppentheaters in Nitra tätig, später arbeitete sie als Redakteurin im Verlagshaus Slovensky spisovatel (Slowakischer Schriftsteller) in Bratislava.

Ihre wissenschaftliche Tätigkeit hat sie langjährig am Institut für Weltliteratur der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Bratislava ausgeübt.
Viera Prokešová widmete sich auch der künstlerischen Übersetzung und Neufassung von Versen. Sie veröffentlichte Gedichtsammlungen: Cudzia (Die Fremde, 1984), Slnečnica (Die Sonnenblume, 1988), Retiazka (Die Halskette, 1992), Pleť (Der Teint, 1998) und Ihla (Die Nadel, 2005).



Aus dem Slowakischen ins Deutsche übersetzt von Martina Straková Grafik & Layout Lívia Kožušková





Zärtlichkeit

Illustration Wikipedia

letzt als sich der Regen über die Wasserlache geneigt hat, rostet der Tag ab und lehnt sich in die Nacht hinüber wie ein trockenes Blatt. wenn rundum scharfer Wind regt, fürchte ich Eis und seine verglaste Fußwege, Schnee, wenn er beginnt zu rauen, fürchte ich Winter. der tief durchscheinend aufwächst, weil die Zärtlichkeit aus mir drängt wie das erste Schneeglöckchen das sich in deinem Unbehagen entwickelt und blüht in deinem rauen Unwetter.